Der Lecha Caunty Patriot.

No. 39. Dienstag, den 19ten Januar, 1869. Jahrgang 42.

Bedingungen dieser Zeitung.

Der Patriot erscheint jeden Dienstag für Ein Thaler und fünfzig Cents des Jahrs, in Vorausbezahlung. Wenn später bezahlt wird, werden $2 angerechnet. Keine Subscribenten werden für einen kürzeren Zeitraum als 6 Monaten angenommen—und Niemand kann die Zeitung aufgeben, ohne vorher alle Rückstände bezahlt zu haben

☞Bekanntmachungen werden an den gewöhnlichen Preisen eingerückt.

T. B. Rhoads, Agt.

Office am nord=östlichen Ecke der Hamilton und Achten Str. Allentaun, Penn'a.

Drucker Arbeit.

Durch die Anschaffung einer der berühmten Gordon's Schnell pressen, bin ich nun in

Der Patriot Druckerei

eingerichtet alle Arten von Drucker=Arbeit, schön und billig auszuführen, als:

Geschäfts-Karten, Rechnungs Formulare, Cirkulare, Frachtbriefe und Händbills und Pamphlets von aller Art, und allen Größen.

T. B. Rhoads, Agt.
Allentaun, Lecha Caunty, Penn'a.

Lehigh Thal Eisenbahn.

An und nach November 23. 1868.

Ankunfts- und Abfahrt-Zeit der Passagier-Züge in Allentown.

Nach und von New York, via New Jersey Central Eisenbahn.

Abfahrt.—Verlassen Allentown um 2.20, 5r50, 7.00, 8.30, und 11.43 Vormittags, 12.05, 3.40, 5.50, 8.30 Nachmittags, und erreichen New York um 6.15, 9.42 und 11 00 Vormittags, 3.50, 7.00, 10.05 und 12.15 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen New York um 7.00, 9.00 und 12.00 Vormittags, 4.00, 5.10 und 8.00 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.15 Vormittags, 12.30, 4.15, 8.15, 8 55 und 11.40 Nachmittags.

Nach und von Philadelphia via Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.50, 11.43 Vormittags und 5.50 Nachmittags und erreichen Philadelphia um 9.10 Vormittags, 2.10 und 8.35 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Philadelphia um 7.45, 9.45 Vormittags, 1.55 und 5.00 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags, 12.30, 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Nach und von New-York via Morris und Esser Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.50 und 7.00 Uhr Morgens, und treffen um 9.42 und 11.00 Vormittags in Neuyork ein.

Rückkehr. Verlassen Neuyork um 7.00 Vormittags, 12.00 M. 4.00 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Nach und von Trenton und Philadelphia via Belvidere und Deleware Eisenbahn.

Abfahrt. Verlossen Allentown um 5.50 Vormittags und 12.05 Nachmittags und erreichen Philadelphia um 10.45 Vormittags und 4.40 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Philadelphia um 7 Uhr Vormittags und 3.30 Nachmittags und erreichen Allentown um 11.50 Vormittags und 8.15 Nachmittags.

Nach und von Belvidere.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 8.25 Vormittags und 5.55 Nachmittags und erreichen Belvidere um 11.32 Vormittags u. 8.50 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Belvidere um 6.25 Vormittags und 12.10 Nachmittags und erreichen Allentown um 10.45 Vormittags und 4.15 Nachmittags.

Nach und von Easton und Bethlehem.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 2.20, 5.50, 7.00, 8.30 und 11.15 Vormittags und 12 05, 3.40, 5.55 und 7.25 Nachmittags und erreichen Easton um 3.05, 6.35, 7.40, 9.20 Vormittags und 12.25, 12.44, 4.20, 6.35 und 8.25 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Easton um 5.40, 10.00, 11,10 und 11.50 Vormittags und 3.35, 5.30, 7.25, 8.10 und 10.55 Nachmittags und erreichen Allentown um 6.30, 10.45, 11.50 Vormittags, 12.30, 4.15, 6.15, 8.15, 8.55 und 11.00 Nachmittags.

Nach und von der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 5.30 und 10.45 Vormittags.

Rückkehr. Erreichen Allentown um 11.43 Vormittags und 7.25 Nachmittags.

Nach und von Catasauqua.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 6.30, 10.45 Vormittags, 4.15 6.15 und 8.15 Nachmittags und erreichen Catasauqua um 6.45, 10.54 Vormittags, 4.28, 6.30 und 8.27 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Catasauqua um 538, 815 und 1134 Vormittags und 536 und 710 Nachmittags und erreichen Allentown um 550, 830, 1143 Vormittags und 550 und 725 Nachmittags.

Nach und von Slätington, Lehighton und Mauch Chunk.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045, Vormittags, 415 und 815 Nachmittags und erreichen Mauch Chunk um 1200 M., 545 und 945 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Mauch Chunk um 430, 1035 Vormittags u. 420 Nachmittags und erreichen Allentown um 550, 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Catawissa, Danville und Williamsport.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und erreichen Williamsport um 624.

Rückkehr. Verlassen Williamsport um 840 Vormittags und erreichen Allentown um 550 Nachmittags.

Nach und von Quakake Junktion und Mahoney City.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Mahanoy City um 725 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Mahanoy City um 850 Tormittags und 220 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Shenandoah, Centralia u. Mount Carmel.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Mount Carmel um 258 u. 835 NM.

Rückkehr. Verlassen Mount Carmel um 740 Vormittags und 100 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Weatherly und Hazleton.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Hazleton um 230 und 715 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Hazleton um 915 Vormittags und 230 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

Nach und von Beaver Meadow, Jeansville, Audenried und Eckley.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und erreichen Eckly um 140 Nachmittags.

Rückkehr. Verlassen Eckly um 140 Nachmittags und erreichen Allentown um 550 Nachmittags.

Nach und von White Haven, Wilkesbarre und Pittston.

Abfahrt. Verlassen Allentown um 1045 Vormittags und 415 Nachmittags und erreichen Pittston um 310 und 855 Nachmittags.

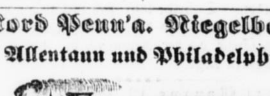
Rückkehr. Verlassen Pittston um 740 Vormittags und 125 Nachmittags und erreichen Allentown um 1143 Vormittags und 550 Nachmittags.

R. H. Sayre, Superintendent und Inginier.

December 1, 1868. nqby

Nord Penn'a. Riegelbahn.

Allentaun und Philadelphia.



Winter Einrichtungen auf und nach dem 23sten November, 1868.

Vier tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 5.55 Morgens, um 11.45 Morgens und um 5.55 und Lecha und Susquehanna um 2.42 Nachmittags machen enge Verbindung mit Zügen der Nord=Pennsylvania=Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektiv um 9.10 Vormittags, 2.10 und 5.25 Nachmittags

Passagiere für Doylestown nehmen den 6.20 Morgen= 12.05 und 300 Nachmittags=Zug zu Bethlehem, welcher mit Lansdale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das Depot Berks und American Straßen, Philadelphia, um 7. 45 u. 9.25 Morgns, 1.45 und 5 00 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.40 Vormittags 12.20, 4.15 und 8.15 Nachmittags.

Lokal-Schedul.

Passagier-Züge gehen täglich vom Depot N. W. Ecke Berks und American Str., Philadelphia, ab

Für Bethlehem um 7.45 und 9.25 Morgens, 1.45 und 5,00 Nachmittags.

Für Doylestown um 8.45 Morgens, 2.45 u. 4.15 Nachmittags.

Für Lansdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Waschington um 10.30 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.20, Morgens, und 12.05 3.00 und 6.05 Nachmittags

Verlassen Doylestown um 6.30 Vormittags und 3.10 5,05 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.10 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Waschington um 10.00 Vormittags und 2 20 Nachmittags

Sonntagen.

Verlassen Philadelhaia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doylestown um 2 00 Nachmittags.

Verlassen Doylestaun für Philadelphia um 7.00 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4.00 Nachmittags.

Alle Passagier-Züge verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1. 85

Nov. 24. Clark, Agent.

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Lehigh Susquehanna Eisenbahn

(Lehigh Kohlen und Schiffahrt Co.)

Winter Anordnung.

Von und nach Montag den 14. Decbr. 1868 werden die Züge auf dieser Bahn folgendermaßen abgehen:

Verlassen Allentown für Scranton, Wilkesbarre, Mauch Chunk und zwischenliegende Stationen um 2,42 Nachmittags.

Für Bethlehem und Easton um 2.27 N. M.

Für New York und Newark um 2.27 N. M.

Für Philadelphia via Nord Pennsylvania Eisenbahn um 2.27 und erreicht Philadelphia um 5.10 Nachmittags.

Zurückkehrend:

Verlassen Philadelphia (Berks Straße Depot) um 9.45 Vormittags.

Verlassen New York (Fuß von Barclay Straße) um 8 00 Vormittags.

Verlassen New York (Fuß von Liberty Straße C. R. R.) um 9.00 Vormittags,

Verlassen Scranton um 9.05 Vormittags und Wilkesbarre um 10.00 Vormittags, und Mauch Chunk um 1.10 Nachmittags, Catasauqua um 2r16 Nachmittags und erreichen Allentown um 2.27 Nachmittags.

Der nördlich gehende Zug von Easton um 11.50, steht mit den Zügen der Morris und Esser, sowie der Central Eisenbahn von New York und mit dem Zug der B. und D. Eisenbahn von Philadelphia in Verbindung.

John P. Ilsley, Supt.

Dec 1, 1168. nqbv

Die Ferien sind vorüber.

Die Schule fängt wieder an.

Aber ehe ihr wieder in die Schule gehet, besuchet den Buch-Store von E. Moß und kaufet eure

Schulbücher und Schreibmaterialien,

von welchen ihr einen großen Vorrath daselbst finden werdet, zu den niedrigsten Preisen.

Ebenso machen wir auf unseren großen Vorrath von

Sonntags Schulbüchern

aufmerksam, welche wir alle zu den Catalogpreisen der Herausgeber verkaufen. Auch findet man daselbst eine vollständige Auswahl von

Pocketbüchern und Albums

zu den niedrigsten Preisen.

Es ist der einzige Platz in der Stadt, wo Carter's berühmtes Writing Fluid verkauft wird.

Ferner haben wir in Verbindung mit unserem Buchstore eine vollständige

Leih=Bibliothek,

wo Bücher für geringe Vergütung ausgeliehen werden.

Wer ein ausgezeichnetes Piano zu kaufen wünscht, komme und besehe die berühmten Bradbury Pianos, für welche wir das alleinige Verkaufsrecht von Lehigh und angrenzenden Counties haben.

Ferner verkaufen wir zu Kostenpreisen unseren ganzen Vorrath von

Wand= und Fenster=Papieren

in der Absicht, unseren ganzen Vorrath auszuverkaufen.

Wollt ihr wohlfeil kaufen, so rufet gefälligst an. Vergesset den Platz nicht:

Nordseite von Hamilton Str., unterhalb der Achten:

E. Moß.

Januar 5. 1869. nqbv

Taschenuhren, Juwelen,

silberne und platirte Waaren,

Charles S. Massey,

NO. 23,

Ost-Hamilton=Straßen, gegenüber der deutschen=reformirten Kirche, hat soeben von New-York und Philadelphia all die letzten Styles erhalten.

Goldene Uhren

hat er einen größeren und besseren Stock und zu niedrigeren Preisen, als irgendwo sonst gefunden werden können.

Gold Juwelen

hat er das größte und beste Assortiment, das gefunden wird.

Uebergüldete und platirte Juwelen

hat er ein größeres und besseres Assortement, als jemals in der Stadt war.

Silberne und platirte Waaren

besitzt er einen unvergleichlich plendiden Vorrath.—Wer etwas aus diesem Fache braucht, kann bei ihm nicht fehl gehen.

Uhren

ein größeres Assortiment als irgend ein anderes Etablissement.

Melodeons.

Er hat ein prachtvolles Assortiment von Prince's Melodeons, den besten in der Welt.

Accordeons

ein herrliches Assortiment von allen Arten.

Mein Etablissement ist unlängst neu eingerichtet worden; es steht jetzt hinter keinem in New York und Philadelphia und ist allen außerhalb der großen Städte voraus.

☞Um Euch vom Obigen zu überzeugen, kommt und sehet.

Charles S. Massey,
No. 23, Ost=Hamilton=Straße, Allentown.

Mai 14, 1867.—nq13.

All das Beste zu erniedrigten Preisen.

Prints 12½ Cents. per Yard.

Als Merrimacks, Cocheco, Spragues, Pacific, und alle anderen beliebten Sorten.

Ebenso alle anderen Baumwollenzeuge in Proportion: in dem Eckstohr von

M. J. Kramer.

November 10. nqvb

Die National Lebens=Versicherungs=Gesellschaft

der

Vereinigten Staaten von Amerika.

Waschington D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868

Baar=Capital: $1.000,000.

Zweig=Office zu Philadelphia:

Erste National=Bank.

Direktoren.

Jay Cooke, Philadelphia.
C. H. Clark, Philadelphia.
F. Ratchford Starr, Philadelphia.
Wm. G. Moorhead, Philadelphia.
George F. Tyler, Philadelphia.
J. Hinckley Clark, Philadelphia.
E. A. Rollins, Waschington, D. C.
Henry D. Cook, Waschington, D. C.
Wm. E. Chandler, Waschington, D. C.
John D. Defrees, Waschington, D. C.
Edward Dodge, New York.
H. C. Fahnstock, New York.

Beamte:

C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Henry D. Cooke, Waschington, Vice-Präsident.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Diese Compagnie bietet zufolge ihres Charters, ihres großen Capitals, ihren niedrigen Prämie, und ihren neuen Tabellen die wünschenswertheste Gelegenheit, welche bis jetzt dem Publikum angeboten wurde, um das Leben zu versichern.

Die Prämien=Sätze, die bedeutend herabgesetzt sind, sind so vortheilhaft für die Versicherer, wie die der besten Gegenseitigkeits-Compagnie und vermeiden alle Verwickelungen und Unsicherheiten von Noten, Dividenden und alle Mißverständnisse, welche die letztere den Police-Inhabern verursachen.

Mehrere neue und interessante Tabellen werden jetzt vorgelegt, welche nur begriffen werden müssen, um sich dem Publikum als annehmbar zu erweisen, wie die Einkommen gewährende Police und die Prämien zurückerstattende Police. Bei der ersteren sichert der Police-Besitzer sich nicht allein eine Lebens-Versicherung, zahlbar bei seinem Tode, sondern erhält auch, wenn er am Leben bleibt, nach wenigen Jahren ein jährliches Einkommen gleich 10 per Cent. (10 per Cent vom Pari-Werth seiner Police.) Bei letzterer macht sich die Compagnie verbindlich, dem Versicherten den ganzen Capital-Betrag, den er bezahlt hat, zurück zu zahlen, außer dem Belauf seiner Police.

Die Aufmerksamkeit von Personen, welche ihr Leben versichern wollen, oder ihre bereits gemachten Versicherungen erhöhen wollen, wird auf die besondern Vortheile gelenkt, welche die „National Lebens-Versicherungs-Compagnie" bietet.

Circulare, Pamphlete und ausführliche Einzelheiten erhält man auf Anfrage in der Zweig-Office der Compagnie in dieser Stadt.

David McKnight,
Präsident der Union National-Bank.

H. S. Dresser, Manager.

Jay Cooke & Co.,
General-Agenten.

Charles W. Cooper.
Nelson Weiser,
und Allentown National Bank,
Agenten für Lehigh Caunty.

Oktober 13, 1868. 13

☞Bekanntmachung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigem Publikum, mache ich hierdurch bekannt, daß ich fortwährend alle Sorten Teppiche, selbst gefertigt, auf Hand zum verkauf habe, sowie stets bereit bin, auf Bestellung Teppiche, Carpet, Leinene- und Wollene Stoffe zu weben, und verspreche zugleich die reellste und prompteste Bedienung. Ich ersuche dieserhalb ein geehrtes Publikum um die Ueberzeugung zu gewinnen, wegen der Billigkeit und Reelität zu mir zu kommen, zu kaufen und bestellen zu wollen.

Achte Straße zwischen der Hamilton und Lindenstraße 3 Thüren unter Hagenbuch's Gasthaus.

N. B. Teppiche stets vorräthig und werden im Großen und Kleinen verkauft.

Jonathan D. Wieand.

Oktober 27, 1868. nq3—

E. J. Dean,

Groß- und Kleinhändler von

Cigarren und Taback, Pfeifen 2c.

Waarenhaus No. 413 Chestnut Str.,
Philadelphia.

In Folge fortwährender Krankheit des Herrn N. B. Dean wird dieses Geschäft von nun an von dem Unterzeichneten am alten Platze fortgeführt werden. Indem er dies zur allgemeinen Kenntniß bringt, macht er bekannt, daß er fortwährend einen auserlesenen Vorrath von importirten und einheimischen Cigarren sowie einen großen Vorrath von allen zu dem Geschäft gehörenden Artikeln auf Hand haben wird und den Käufern volle Zufriedenheit bieten wird.

E. J. Dean.

1Mnqbv Chestnut Str. 413, Philadelpha

Gesellschafts=Auflösung.

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß das seither unter der Firma Rhoads und Keim geführte Kleidergeschäft in hiesiger Stadt, am 31. December 1868 nach gegenseitiger Uebereinkunft aufgelößt worden ist.

Die Bücher der Firma bleiben am alten Platz, und es werden daher Alle welche noch an genannte Firma schulden, aufgefordert, Zahlung zu leisten, und alle welche noch Ansprüche an dieselbe haben, wollen dieselben zur Abrechnung vorlegen.

T. B. Roads,
C. J. Keim.

Das Geschäft

Wird am alten Platze durch die Unterzeichneten fortgeführt, und werden sie zu jeder Zeit bereit sein ihre Kunden auf das Zuvorkommendste zu bedienen. Der Name der Firma wird sein C. J. Keim und Comp.

Chars J. Keim,
Leopold Keim.

Januar 5. nq6m

Cändies, Cändies!

Die besten und reinsten Cändies und Zuckerwaaren, in größter Auswahl und stets zu haben in G. A. Frey's Dampf Zuckerbäckerei, im Großen sowohl als im Kleinen zu den niedrigsten Preisen.

Kommet und überzeuget euch selbst, Nro. 21 Nord Siebente Straße, Allentown, Pa.

George A. Frey.

Spielwaaren!

Alle Sorten Spielwaaren für Kinder stets vorräthig in der größten Mannigfaltigkeit in G. A. Frey's Zuckerwaarenladen.

☞Ebenso alle Sorten Nüße und Früchte, im Großen und Kleinen. Weihnachts-Spielwaaren von allen Arten.

George A. Frey.

Oktober 27. nq3v

Der wohlfeile Hutstohr.

Henry Bitting,

Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neue-Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

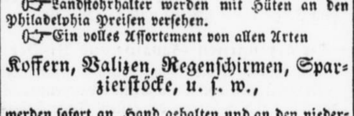
☞Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Spazierstöcke, u. s. w.,

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Hüte und Kappen!



Wer sich zu einem der schönsten Hüte oder eine schönen Kappe traktiren will, der melde sich an

Christ und Sauer's

Wohlfeilem Hut- u. Kappen-Emporium

No. 13 West-Hamilton Straße,

(der Oddfellows' Halle gegenüber).

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt, um daher was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu überlreffen.

☞Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Furs! Furs! Furs!

Wir machen die Damen von Stadt und Land auf unsere große Auswahl von „Furs" aufmerksam. Unser Vorrath besteht nicht nur aus den feinsten Pelzwerken, sondern dieselben werden auch zu so billigen Preisen verkauft, daß eine schöne Set im Bereich einer Jeden ist.

☞Land-Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Rufet an und sehet, ehe ihr sonstwo kauft.

Christ und Sauer.

Allentaun, Januar 5. 1869. nq—

Uhren! Uhren!

Eine sehr große Anzahl, besonders für den Frühjahrs-Handel.

Alle in gutem Zustande,

Gut regulirt und werden warrantirt

Für ein Jahr!

Von 2 Thaler Aufwärts!

Gleichfalls ein größeres Assortement

Goldene und silberne Sackuhren!

als sonstwo in irgend einem andern Stohr in Lecha Caunty gefunden werden kann.

Uhren, Sackuhren, Juwelen,

Silber-Waaren, Brillen, 2c.,

bei

Keller u. Bruder's,

No. 37 West-Hamiltan Straße,

Allentaun, Penn'a,

Januar 5, 1869. nqbv

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 86.—Ein zweistöckiges Främe Wohnhaus Lot 20 bei 162 Fuß, mit einer 2-stöckigen Främe Wohnung auf dem hintern Ende, welche $80 Rente bringt—gelegen auf der Südseite der Gordon Straße, zwischen der Fünften und Sechten.

No. 88.—Ein zweistöckiges Främehaus—Lot 113 Fuß an der Lawrence Straße, und 190 Fuß in der Tiefe, mit einem Främe Schop und aller notnwendigen Maschinerie zu einem Dreh (Drechsel)-Etablissement, u. einer 8 Pferdekraft Dampfmaschine. Wird billig verkauft.

No. 89.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus—Lot 32 bei 230 Fuß, schön gelegen auf der Südseite der Union Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird wohlfeil verkauft.

No. 93.—Eine zweistöckige Främe Wohnung auf der Nordost-Ecke der 5ten u. Union Straße.

No. 94.—Ein sehr schönes doppeltes Främehaus—Lot 90 bei 240 Fuß, reizendn Lage auf der Südseite der Union Straße zwischen der 8ten und 9ten. Sehr billig.

No. 95.—Ein neues zweistöckiges Främehaus auf der Ostseite der Fünften Straße, zwischen Walnut und Union. Besitz den 1sten October 1868.

No. 97.—Eine ausgezeichnete Bauerei von 39 Acker; 16 Acker vom besten Holz, steinernes Wohnhaus, 20 bei 30 Fuß, Schweizerscheuer, Wagenschuppen, eine Verschiedenheit von Obstbäumen, u. s. w., Gelegen in Salzburg Taunschip Wird wohlfeil verkauft. Bedingungen leicht.

No. 98.—Siebzehn vorzügliche Baustellen.—Lage sehr schön, Achte und Union Straße. Werden auf leichte Bedingungen wohlfeil verkauft.

No. 75. — Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Främ Küche, gelegen an der 5ten Straße zwischen der Chew und Gordon. Wird wohlfeil verkauft.

No. 79. — Ein vortreffliches 2½ stöckigtes Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Eß=Stube und Küche angebaut; Lotte 30 bei 230 Fuß; das ganze Haus tapezirt; gelegen auf der nördlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 8ten und 9ten. Wird billig verkauft.

Nro. 78.—Ein zweistöckiges Främgebäude, Lot 20 bei 230 Fuß, gelegen an der Südseite von Chew Straße zwischen der 9ten und 10ten.

Nro. 99.—Ein zweistöckiges Främgebäude, mit 6 Zimmern und angebauter Küche, in guten Zustand, gelegen in Penn Straße, zwischen Walnut und Union. Wird wohlfeil verkauft.

Nro. 100.—Ein zweistöckiges Backsteingebäude 6 Zimmer, Küche und Speicher, Lot 230 Fuß tief, Nordseite von Chew Straße, oberhalb der 9ten. Wohlfeil.

No. 104. — Ein 2stöck. backsteinernes Wohnhaus, 16 bei 30 F., mit angebauter Küche. Lot 150 F. tief; in gutem Zustande mit vielen Obstbäumen. 3. Str., nahe Hamilton. Pr. $1700, wovon $700 beim Ankauf und der Rest in einem Jahr bezahlt werden soll.

No. 105. — Nathan Peter's Hotel u. Store in Whitehall Tshp, Lehig Co., enthaltend 27 Acker gutes Bauland mit nöthigen Nebengebäuden, Kalksteinbruch, Kalkofen und Wohngebäude, Febst einer nie versiegende Quelle im Hotelkeller Wird billig verkauft.

No. 106. — Ein 2stöck. Främegebäude mit angebauter Küche Lot 230 F. tief. Haus in gutem Zustande. Ostseite von 6. Str., zwischen Hamilton u. Walnut. Wird billig verkauft.

No. 103. — Ein 3stöck. backsteinernes Wohnhaus mit Küche und Eßzimmer angebaut, das ganze Haus frisch tapezirt, Gas in allen Zimmern und alles in bester Ordnung. Südseite Walnutstr., zw. 9. u. 10. Sehr billig.

Nro. 108.—Ein 2½-stöckiges Backsteingebäude, 9 Zimmer und angebauter Küche, in der 5ten Straße, oberhalb Chew, am Eck einer 20 Fuß Alley, Lot 115 Fuß tief. Preis $2.300.

Nro. 110.—Ein zweistöckiges Främhaus, Lot 14 bei 110 Fuß; neu erbaut, gelegen an Südseite von Gordon Straße, zwischen 5ten und 6ten Billig.

Nro. 111.—Ein zweistöckiges Backsteinhaus, 15 bei 30 mit 2-stöckiger Küche angebaut 12 bei 15 Fuß; Zimmer tapezirt. Schön gelegen an Nordseite der Lindenstraße zwischen 4ten u. 5ten.

Nro. 112.—Ein zweistöckiges Främhaus, mit Küche, Lot 60 bei 110 Fuß; schön gelegen in Penn Straße, zwischen Walnut und Union.

Nro. 113—Ein 2½-stöckiges Backsteingebäude mit 2stöckiger Küche. Lot 20 bei 110 Fuß; neu gebaut, in der 6ten Straße, zwischen Linden und Turner, wird wohlfeil verkauft, und kann sogleich in Besitz genommen werden.

No. 107. — Ein 2stöck. neu gebautes Främehaus in Coplay, schön gelegen. Lot 60 bei 150 Fuß. Wird billig verkauft.

Nro. 114.—Ein schönes zweistöckiges Backsteinhaus, 22 bei 30 Fuß; mit Waschküche und Stall. Lot 80 bei 120 Fuß; mit Obstbäumen Südostecke von zweiter und Lindenstraße.

Nro. 115.—Ein dreistöckiges Backsteingebäude enthaltend 8 Zimmer, in gutem Stande. Südseite von Chew Straße, zwischen 5ten und 6ten. Billig.

Nro. 116—Ein vorzügliches Hotel in Süd-Bethlehem, 2-stöckiges Backsteingebäude, 40 bei 60, mit eingerichtetem Basement, guten Stallungen, Lot 80 bei 120 Fuß; worauf noch ein anderes Backsteingebäude, mit 8 Zimmer sich befindet. Es ist ein werthvolles Eigenthum, und wird billig verkauft.

Nro. 118.—Ein zweistöckiges Backsteingebäude mit zweistöckiger Küche, Lot 20 bei 240 Fuß; mit vielen Obstbäumen. Eine schöne Heimath.

Nro. 120.—Zwei Bauplätze, jeder 20 bei 110 Fuß; an der Ostseite von Zweiter Straße, zwischen Hamilton und Linden.

Nro. 121.—Ein zweistöckiges Främhaus mit Küche schön gelegen in 2ter Straße in der 6ter Ward. Billig.

Nro. 122.—Ein zweistöckiges Främhaus, Lot 20 bei 100 Fuß; gelegen in Chew Straße zwischen 7ten und 8ten Straße.

Nro. 123.—Ein dreistöckiges Backsteingebäude mit Eßzimmer und Küche angebaut, Lot 20 bei 130 Fuß; schön gelegen an der Ostseite der 7ten Straße.

Nro. 78.—Ein zweistöckiges Främgebäude, Lot 20 bei 230 Fuß, gelegen an der sdseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten.

Nro. 119.—Zwei 20 bei 110 Fuß Bauplätze, an der Ost Seite der 2ten Straße, zwischen Hamilton und Lindon. Wohlfeil.

Nro. 124.—Ein neues zweistöckiges Backsteinernes Haus, mit angebauter Främküche, Lot 23 bei 110 Fuß, schön gelegen an der Nord Seite von Chew Straße, zwischen 5ten und 6ten Schöneswohlfeiles Haus.

Nro. 125.—Ein zweistöckiges Främgebäude, mit gutem Främhaus am nnteren Ende der Lot. Lot 38 bei 230 Fuß, gelegen West Seite von der Wasser Straße, nahe Union. Wohlfeil.

Nro. 126.—Ein schönes Främ Cottage Haus, Lot 34 bei 235, mit 6 Zimmern, schön gelegen an Nord Seite von Lindon Straße, zwischen 10. und 11ten.

Nro. 127.—Eine schöne Lot, 60 bei 230 Fuß an der West Seite von Linden Straße, zwischen 10ten und 11ten.

Nro. 128.—Ein neues zweistöckiges Wohnhaus mit Främ Küche, Lot 20 bei 230 Fuß, schön gelegen an Südseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten, mit gutem Stall. Wohlfeil.

Nro. 129.—Ein 3 Stöckiges Backsteinernes, Stohr und Wohnhaus, mit Främ Küchangebaut, alle Zimmer tapezirt, Gas und Wasser im Haus, schön gelegen an Südsezte von Lindon Straße, zwischen 5ten nnd 6ten Lot 24 bei 100 Fuß, worauf Fruchtbäume und Traubenstöcke sind.

Nro. 131.—Ein 2-stöckiges Främhaus, mit Främ Küche, Lot 20 bei 128 Fuß, in gutem Zustand, gelegen an Ost Seite von 9ten Straße zwischen Chew und Gordon.

Nro. 132.—Ein Bauplatz 115½ bei 230 Fuß an der Südseite von Lindon Straße, wird im Ganzen oder theilweise verkauft, eignet sich vorzüglich zu einem Holzhof. Wird wohlfeil verkauft.

Nro. 133.—Ein Bauplatz 50½ bei 230 Fuß, an der Ostseite von Wasser Straße, gegenwärtig als Kohlenyard benutzt, womit ein schönes Geschäft betrieben wird. Wird wohlfeil verkauft mit vortheilhaften Bedingungen.

Nro. 134.—Ein 1½ stöckiges Främhaus, mit Küche, Lot 20 bei 37 Fuß, Südseite von Chew Straße, zwischen 9ten und 10ten:

Nro, 135.—40 Schares von der Allentown National Bank.

Nro. 135.—Ein 2-stöckiges Brickhaus, 18 bei 30 Fuß, Lot 18 bei 230 Fuß, an der Ostseite von Front Straße, zwischen Liberty und Allen Str.

T. H. Good, E. D. Ruhe.

Machts bekannt!

zum Vortheile

des geehrten Publikum

Mrs, Charles H. Hagenbuch,

angefüllt hat, und noch täglich neue Zusätze von Philadelphia und Neu York erhält—und daß sie für Bargeld einkauft und deßgleichen auch wieder verkauft—und folglich nicht einen Stock in den Bücher und einen andern auf den Schelves hat wovon ihre geehrte Kunden die Interessen und ihren Lebensprofit bezahlen sollen, so ist sie hierdurch in den Stand gesetzt, ihre Waaren abzulaßen

Wohlfeiler als die Billigsten.

Ihre Waaren alle zu benamen ist unmöglich, doch der Stock faßt alle die neuesten Styles von

Damen und Kinder=Bonnets,

schicklich für die Jahrszeit, in sich—so auch Bänder, Blumen, und kurz alles wonach in einem solchen Etablisment nachgesucht wird.—Man muß selbst bei ihr anrufen um sich einen Begriff von ihrem wunderschönen und wohlfeilen Stock machen zu können.

☞Land=Milliners werden an City-Preisen mit Güter in ihrem Fache besorgt.

☞Dankend für die ihr bisher zu Theil gewordenen liberalen Unterstützung, und mit Zuversicht auch ferner einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu genießen, ladet sie nochmals Alle ein, bei ihr vorzusprechen und sich selbst zu überzeugen, daß sie Jedes oder Jeden ehrlich und aufrichtig behandeln wird.

Mrs. C. H. Hagenbuch.

Juni 2. 1868 nbbv

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost-Hamilton-Straße, (nächste Thüre unter dem Allen House) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Heimgemachter und City-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahrszeit paßen, als:

Frack=, Sack= und Ueberröcken,
Frack=, Sack= und Dreßröcken,
Frack=, Sack= und Geschäftsröcken,
Frühjahrs= und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten,
Wollen=Jackets von jeder Benennung,
Unterkleider wie man sie nur wünscht,
Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy-Halsbinden, Halskragen, Socken, Handschuhe, Sacktüch, wie Strümpfe, Hosenträger 2c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen laßen, passend für dese Jahrszeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht: No. 15 Ost-Hamilton=Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preiße und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

James S. Biery,

Rechtsanwalt, mit Edwin Albright.
Office der 2ten Nationalbank gegenüber.
Allentown, Penn'a.

Besorgt Einkassirungen von Geldern und Ausständen in Lehigh und angrenzenden Counties.
Spricht Deutsch und Englisch.

George B. Schall,

Advokat und Rechtsanwalt.
Office Südseite von Hamilton Straße, unterhalb der Fünften, Allentown, Pa.

Einkassirung von Geldern in allen Theilen des Staates auf das Pünktlichste besorgt.

Consultationen in deutscher und englischer Sprache.

Samuel A. Butz;

Advokat und Rechtsanwalt.
Office nächste Thyre zu M. J. Krämer's Eckstohr.
(mit Herrn Peter Wycoff.)

Spricht Deutsch und Englisch, besorgt Geldeinkassirungen auf das Pünktlichste.

H. C. Hunsberger,

Advokat und Rechtsanwalt.
Office Ecke der Fünften Straße und Court Alley mit John H. Oliver, Esq.
Allentown, Penn'a.

Besorgt alle Arten von Rechtssachen, collektirt Gelder 2c., spricht Deutsch und Englisch.

E. J. Moore,

Advokat und Rechtsanwalt.
Hamilton Straße, unterhalb der Sechsten.
Allentown, Penn'a.

Besorgt alle in sein Fach einschlagenden Geschäfte.
Spricht Deutsch und Englisch.

Edwin Albright,

Advokat und Rechts=Consulent.
Office 5 Thüren unterhalb dem American Hotel,
Allentown, Penn'a.

Einkassirungen von Geldern in Lehigh und den angrenzenden Counties werden pünktlich besorgt.
Spricht Deutsch und Englisch.

William D. Luckenbach,

Rechtsanwalt.
Office in Gotfried Peter's Haus, dem Courthaus gegenüber, Allentown, Penn'a.

Spricht Deutsch und Euglisch und besorgt Geldeinkassirungen u. s. w.

William H. Sowden,

Rechts=Consulent.
Office Ecke Hamilton Straße und Law Alley.
Allentown, Penn'a.

Besorgt Geldeinkassirungen in Lehigh und angrenzenden Counties, spricht Deutsch u. Englisch.

Levi Schmoyer,

Advokat und Rechts=Consulent.
Office in Frank Knauß' Haus, Ecke der Sechsten und Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Besorgt alle in sein Fach einschlagende Geschäfte.

Allentown, Jan. 5, 1869. nq13

Christman, Bowen u. Co.

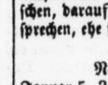
Zwei Thüren oberhalb Hagenbuch's Hotel,
Allentown, Penn'a.

Käufer und Verkäufer von allen Sorten Sämereien, als: Klee- Thimothy- Leinsamen u s. w.

☞Bezahlen die höchsten Marktpreise und verkaufen ihre Artikel zu den möglichst niederen Preisen. Januar 12.—nqbv

Privat Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet hiermit das unten angeführte Eigenthum auf dem Privatwege zum Verkauf an:



5 vorzügliche Farm Pferde, 2 noch ganz gute vierspännige Wägen, 1 guter zweispänniger Wagen, 1 guter Schlitten.—Ebenso eine große Anzahl Farmgeräthschaften, als Pflüge, Eggen, Fruchtmäher, Dreschmaschinen, u. s. w.

Nachzufragen in Catasauqua, Pa., bei

D. M. Fuller.

Januar 5. 4—

Nachricht.

Da der Unterzeichnete gesonnen ist, nächstes Frühjahr nach dem Westen zu ziehen, so macht er hiermit Alle welche noch eine gute Frucht-Windmühle oder Stroh-Schneidebank zu haben wünschen, darauf aufmerksam, noch bei ihm vorzusprechen, ehe sein Vorrath gänzlich verkauft ist.

Christian Ebert.
Neunte Straße und Mapple Alley,

Januar 5, 3m. Allentown, Pa.

Geld verlangt.

Die Commissioners von Lehigh County beabsichtigen eine Geldanleihe zu machen, und werden Coupons oder Bonds ausgeben, wie es der Darleiher wünscht.

Nachzufragen in der Commissioners Office.

Daniel Focht,
Thomas Jacoby,
H. B. Pearson,
Commissioners.

L. M. Engelman, Clerk.

December 15. nqbv

Familien=Eisenwaaren!

Als: Maschinen zum Wurstmachen, kleine Schleifsteine, Schlachtmesser, Schöpf Löffel, Schaum-Löffel, Messer und Gabeln, Hackmesser, Biegeleisen, Kaffeemühlen, Krauthobeln, Suppen- und Theelöffel, Kohlensiebe, Scheeren, Karpetstangen, und viele andere Artikel nothwendig in einer Haushaltung, sind zu haben bei

J. B. Mosser,

Hamilton Straße nächste Thüre zu Scheimer und Co's. Stohr. Dec. 15.—nqbv.

Frische

Garten=Sämereien

Von Dr. Landreth und Sohn.—Nach langer Erfahrung habe ich gefunden, daß Sämereien von diesen Leuten von zuverläßiger Qualität sind.

John B. Moser, Apotheker.